

Geräteschalter bis 500 V und bis 63 AEinbauprogrammsteuerungen
und Programmwähler**DIN****VDE 0630**

Teil 11

Diese auch vom Vorstand des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) e.V. genehmigte Norm ist damit zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist unter obenstehender Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.

Switches for appliances for a rated voltage not exceeding 500 V and a rated current not exceeding 63 A;
Incorporated program controls and selector switches

Für den Anwendungsbereich dieser Norm bestehen keine entsprechenden regionalen oder internationalen Normen.

Die Benummerung von Tabellen und Bildern, die zusätzlich zu DIN VDE 0630/04.86 erarbeitet wurden, beginnt in der letzten Stufe bei 101.

Entwurf war veröffentlicht als DIN VDE 0630 A2/10.86.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm (VDE-Bestimmung) gilt ab 1. September 1988.

Für Einbauprogrammsteuerungen und Programmwähler, die vor dem 1. September 1988 nachweislich*) DIN VDE 0630/04.86 in Verbindung mit der Prüfstellen-Entscheidung Nr 24 "Vorläufige sicherheitstechnische Festlegungen für Einbauprogrammsteuerungen und Programmwähler" entsprochen haben, dürfen die Festlegungen dieser Normen bzw. Unterlagen für die Herstellung noch in einer Übergangsfrist bis zum 31. August 1990 und für das Inverkehrbringen noch in einer Übergangsfrist bis zum 31. August 1991 angewendet werden.

*) Als Nachweis gilt eine Konformitätserklärung des Herstellers oder eine Konformitätsbescheinigung einer anerkannten Prüfstelle.

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

Inhalt		
	Seite	Seite
1 Anwendungsbereich und Begriffe	2	
2 Allgemeine Anforderungen	2	
3 Allgemeines über die Prüfungen	2	
4 Nennwerte	2	
5 Einteilung	2	
6 Aufschriften	2	
7 Berührungsschutz	2	
8 Schutzleiteranschlußmittel	2	
9 Leiteranschlußmittel	2	
10 Aufbau	2	
11 Schaltwerk	3	
12 Schutz gegen Wasser und Feuchtigkeitsbeständigkeit	3	
13 Isolationswiderstand und Spannungsfestigkeit		3
14 Temperaturerhöhung		3
15 Schaltleistung		3
16 Verhalten im Gebrauch		3
17 Mechanische Festigkeit		3
18 Schrauben, stromführende Teile und Verbindungen		3
19 Kriech- und Luftstrecken und Abstände		4
20 Wärme- und Feuerbeständigkeit und Kriechstromfestigkeit		4
21 Rostschutz		4
Zitierte Normen		4
Erläuterungen		4

1 Anwendungsbereich und Begriffe

1.1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt im Rahmen von DIN VDE 0630/04.86 für Einbauprogrammsteuerungen und Programmwähler mit und ohne Netzschalter sowie deren Kombination zur Verwendung in Geräten nach den Normen der Reihe DIN VDE 0700, DIN VDE 0720 oder DIN VDE 0730 wie Waschmaschinen, Wäschetrockner und Geschirrspülmaschinen.

1.2 Begriffe

1.2.1 Es gilt DIN VDE 0630/04.86, Hauptabschnitt 1 Allgemeine Bestimmungen, Abschnitte 1.2.1 bis 1.2.17, mit folgenden Ergänzungen zu den Abschnitten 1.2.16 und 1.2.17:

1.2.16 Ergänzung:

Bei Programmschaltwerken entspricht ein Schaltzyklus einem Programmablauf.

1.2.17 Ergänzung:

Bei Programmschaltwerken entspricht ein Stellungswechsel einem Positionswechsel.

1.2.2 Es gilt DIN VDE 0630/04.86, Hauptabschnitt 1 Allgemeine Bestimmungen, Abschnitte 1.2.18 bis 1.2.27.

2 Allgemeine Anforderungen

Es gilt DIN VDE 0630/04.86, Hauptabschnitt 1 Allgemeine Bestimmungen, Abschnitt 2.

3 Allgemeines über die Prüfungen

Es gilt DIN VDE 0630/04.86, Hauptabschnitt 1 Allgemeine Bestimmungen, Abschnitt 3.

4 Nennwerte

Es gilt DIN VDE 0630/04.86, Hauptabschnitt 1 Allgemeine Bestimmungen, Abschnitt 4.

5 Einteilung

Es gilt DIN VDE 0630/04.86, Hauptabschnitt 1 Allgemeine Bestimmungen, Abschnitt 5.

6 Aufschriften

6.1 Es gilt DIN VDE 0630/04.86, Hauptabschnitt 1 Allgemeine Bestimmungen, Abschnitt 6.1, mit folgenden zusätzlichen Festlegungen:

- 3. Ergänzung:
Nennstrom in Ampere für Widerstandsbelastung für die einzelnen Stromkreise
- 4. Ergänzung:
Nennstrom in Ampere für Motorbelastung für die einzelnen Stromkreise.
- 11. Zusatz:
Nennfrequenz in Hertz (Hz), es sei denn, das Gerät ist für Gleichstrom oder Wechselstrom der beiden Frequenzen 50 Hz oder 60 Hz.
- 12. Zusatz:
Sinnbild für Schalter mit kleiner Kontaktöffnungsweite (μ). Wenn die Aufschriften nach 3 bis 12 nicht am Gerät vorgesehen werden können, so können sie vom Hersteller anderweitig angegeben werden.

6.2 Es gilt DIN VDE 0630/04.86, Hauptabschnitt 1 Allgemeine Bestimmungen, Abschnitte 6.2 bis 6.8.

7 Berührungsschutz

Es gilt DIN VDE 0630/04.86, Hauptabschnitt 1 Allgemeine Bestimmungen, Abschnitt 7.

8 Schutzleiteranschlußmittel

Es gilt DIN VDE 0630/04.86, Hauptabschnitt 1 Allgemeine Bestimmungen, Abschnitt 8.

9 Leiteranschlußmittel

Es gilt DIN VDE 0630/04.86, Hauptabschnitt 1 Allgemeine Bestimmungen, Abschnitt 9.

10 Aufbau

Es gilt DIN VDE 0630/04.86, Hauptabschnitt 1 Allgemeine Bestimmungen, Abschnitt 10.